



Winterthur, 25.09.2020

## «Gute Aussichten für Klimaschutz in der Landwirtschaft»

Sehr geehrte Medienschaffende

**Mit der heutigen Schlussabstimmung zur Totalrevision des CO<sub>2</sub>-Gesetzes im Parlament sind die Weichen richtig gestellt worden. Die vorgeschriebenen Reduktionsleistungen von CO<sub>2</sub> sollen zu einem Grossteil in der Schweiz umgesetzt werden. Das, und auch die positive Ausgangslage für erneuerbares Gas als Energieträger, stimmen den Betreiber der landwirtschaftlichen Biogasanlage, Michael Müller, zuversichtlich.**

«Die Verunsicherung im Vorfeld war gross», sagt Michael Müller. Der Bio-Landwirt und Betreiber einer landwirtschaftlichen Biogasanlage in Eschlikon TG freut sich über den Ausgang der Schlussabstimmung zum CO<sub>2</sub>-Gesetz. Die Rahmenbedingungen für Schweizer Klimaschutzprojekte könnten sich endlich verbessern. Nach einer langen Durststrecke mit wenig politischem Rückenwind, stimmt Michael Müller insbesondere der beschlossene Inlandanteil der CO<sub>2</sub>-Reduktionen bis 2030 zuversichtlich. Mindestens 75 Prozent der Massnahmen zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Ausstosses sollen im Inland umgesetzt werden, gemäss Artikel 27 des revidierten CO<sub>2</sub>-Gesetzes. Damit sind die Grundvoraussetzungen geschaffen, dass Schweizer Klimaschutzprojekte vom Verkauf von Reduktionsbescheinigungen profitieren können und die Wertschöpfung in der Schweiz bleibt. «Nach langer Ungewissheit haben ich und meine Kollegen wieder Aussicht darauf, dass der Effort für den Klimaschutz aus der Landwirtschaft, den wir seit vielen Jahren unternommen haben, nicht umsonst war.»

### **Alle erneuerbaren Technologien sind wichtig**

Die beschlossene Schaffung eines Klimafonds aus den CO<sub>2</sub>-Abgaben soll alle erneuerbaren Technologien berücksichtigen. Das Parlament hat Weitsicht bewiesen mit der neuen Stossrichtung im Art. 39 g. Der Artikel besagt, dass Anlagen zur Produktion erneuerbarer Gase über den Klimafonds finanziell unterstützt werden. Neben Strom ist also auch erneuerbares Gas als sinnvoller Energieträger erkannt worden.

### **Weniger landwirtschaftliche Treibhausgase dank Biogasanlagen**

Das neue CO<sub>2</sub>-Gesetz gibt jedem Wirtschaftssektor Reduktionsziele vor. Neu wird auch die Landwirtschaft - welche vom Klimawandel stark betroffen ist - verpflichtet, ihren Ausstoss bis 2030 zu reduzieren. Dabei könnte die energetische Nutzung von Hofdüngern durch Biogasanlagen ein wichtiger Schritt sein auf dem Weg. Mit der Erhöhung vom Anteil an Hofdünger von 5% auf 40%, die in Biogasanlagen verwertet werden, könnte die Landwirtschaft einen grossen Anteil der voraussichtlichen Reduktionsziele erfüllen.

Landwirtschaftliche Biogasanlagen liefern wetterunabhängig erneuerbare Energie und reduzieren CO<sub>2</sub>-Emissionen. Der Anerkennung dieser Leistungen soll in einem nächsten Schritt auch im Gasversorgungsgesetz, im Energiegesetz, sowie in der Agrarpolitik Rechnung getragen werden.

**Bildlegende:** Michael Müller ist Biobauer und Betreiber einer landwirtschaftlichen Biogasanlage in Eschlikon (TG). Er kann dank der aktuellen Beschlüssen zum CO<sub>2</sub>-Gesetz aufatmen. (Bild Ökostrom Schweiz)

**Kurzporträt:** Ökostrom Schweiz ist der Fachverband der landwirtschaftlichen Biogasproduzenten. Seine über 150 Mitglieder sind Landwirte, die gleichzeitig auch Klima- und Energiewirte sind. Sowohl im Rahmen der Energie-, als auch der Klimastrategie sind die landwirtschaftlichen Biogasanlagen tragende Pfeiler. Aus dem Bio-Methan kann erneuerbare Energie in drei Formen produziert werden: Strom und Wärme, Biogas-Brennstoff oder Biogas-Treibstoff. Dabei leisten Biogasanlagen einen bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz.

Unter folgenden Koordinaten sind wir gerne für Fragen erreichbar.  
Freundliche Grüsse,

Nadine Baumgartner  
Kommunikation/PR

T +41 (0)56 444 24 75  
M +41 (0)79 937 94 35

[nadine.baumgartner@oekostromschweiz.ch](mailto:nadine.baumgartner@oekostromschweiz.ch)

Fabienne Thomas  
Leiterin Bereich Politik  
Mitglied GL

M +41 (0)79 919 11 82

[fabienne.thomas@oekostromschweiz.ch](mailto:fabienne.thomas@oekostromschweiz.ch)

[facebook.com/oekostromschweiz](https://facebook.com/oekostromschweiz)

**Ökostrom Schweiz**  
[www.oekostromschweiz.ch](http://www.oekostromschweiz.ch)